

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VI. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, CDU, Beitritt: DIE LINKE.

TOP: 047 / 9.2

Änderungsantrag (3)

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VI/1628

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
25.11.2010	BVV	BVV/VI/045	vertagt
16.12.2010	BVV	BVV/VI/046	vertagt
27.01.2011	BVV	BVV/VI/047	

Betr.: BBI – Nachtflugverbot und Lärmschutz

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass das Land Berlin als Miteigentümer der FBS sein Versprechen „des bestmöglichen Schutzes von Mensch und Natur“ durch die Umsetzung folgender Maßnahmen einhält:

- Dass ein generelles Nachtflugverbot, als Selbstverpflichtung der Flughafenbetreiber, in der Zeit von 22 bis 6.00 eingerichtet wird.
- Dass es keinen unabhängigen Betrieb der beiden Start- und Landebahnen gibt und die Lärminderung mit einer intelligenten Führung der Flugrouten beginnt.
- Dass die passiven Lärmschutzmaßnahmen den Betroffenen einen qualitativ hochwertigen Schutz bieten und die finanziellen Mittel dafür ausreichend abzusichern sind.
- Dass die Ausweitungen der Tagschutzzone auf eine Isophone von LAeq Tag = 55 dB (A), ausgedehnt wird. Bei Überschreitung dieser Werte ist ein wirksamer Schallschutz für den Tag anzubieten.

Berlin, den 24.01.2011

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Oliver Igel